



Einladung

Automotive EIPD/EOS Workshop

Schäden durch Electrical Overstress (EOS) stellen einen sehr großen Anteil der Retouren in der Industrie und vor allem im Automobilbereich dar. In der Vergangenheit gab es zur Bearbeitung derartiger Probleme keinen Prozess für ein einheitliches Vorgehen zur Findung der Fehlerursache. Dieses führte vor allem bei nicht-systematischen Ausfällen zu viel Aufwand in der Ursachenuntersuchung und war in der Regel nicht von Erfolg gekrönt. Die neuen beim VDA bzw. bei USCAR/ESDA erarbeiteten Richtlinien ermöglichen über die gesamte Wertschöpfungskette ein Vorgehen, das ineffiziente Fehler- und Ursachensuche unterbindet und einen Abschluss ermöglicht, der Aufwand und Nutzen für alle Beteiligten in ein sinnvolles Verhältnis bringt. Hierzu stellt der VDA Band „EOS“ die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt und zeigt die Notwendigkeit auf, bei der Lösung der Probleme konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Das deutsche ESD FORUM e.V. organisiert deshalb in Kooperation mit dem VDA einen Online-Workshop, der die wichtigsten Punkte beider Richtlinien erörtert und gemeinsam mit Vertretern aus allen Tier-Ebenen der Automobilindustrie auf die Akzeptanz, aber auch auf mögliche Lücken dieser Richtlinien eingeht. Um ein möglichst breites Bild der aktuellen Verwendungslage zu bekommen, wird im Vorfeld der Veranstaltung eine Online-Umfrage durchgeführt, deren Ergebnisse auf dem Workshop mit den Teilnehmern diskutiert werden soll.

Der Workshop richtet sich an Personen entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette (Semi/Tier/OEM), die an EOS/EIPD Problemen im „customer return process“ arbeiten und an entsprechenden Richtlinien interessiert, bzw. für Kommunikation/Abschluss von Ausfällen mit internen Entwicklungsteams, Kunden, Zulieferern oder Fertigungsteams zuständig sind. Willkommen sind natürlich auch Expertinnen und Experten, die Fehleranalysen und/oder Fehlersimulation durchführen und die Problemlösung und Fehlersuche unterstützen.

Vorläufige Agenda und Referenten:

- Einführung mit Begriffsdefinitionen, Relevanz des Themas und Notwendigkeit der Zusammenarbeit entlang der Lieferkette, Motivation und Zielsetzung des VDA Rotbandes bzw. USCAR/ESDA Dokuments
Reinhold Gaertner, Kai Esmark (Infineon Technologies)
- Vorstellung VDA-Rotband inkl. Prozess
Michael Stoeckl (BMW)
- Anwendung VDA-Rotband inkl. Prozess und erste Erfahrungen beim Halbleiterhersteller
Helmut Lang (NXP Semiconductors)
- Anwendung VDA-Rotband inkl. Prozess und erste Erfahrungen beim TIER1
Manfred Fuisting, Guido Rensmann (Hella/Forvia)
- Erfahrungen des OEMs mit der Anwendung des VDA-Rotbandes
Michael Stoeckl (BMW)
- Vorstellung der Ergebnisse der Online-Umfrage
Alle
- Offene Diskussionsrunde
Alle

Der Workshop wird als reiner Online-Workshop durchgeführt am:

Donnerstag, 7. Juli 2022
von 9.00h – 12.00h

Sie können sich für den kostenlosen Workshop anmelden, indem Sie zunächst den kurzen Online-Fragebogen ausfüllen und Ihre Email-Adresse hinterlassen (<https://30601.aidaform.com/eos-workshop>). Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Sie erhalten dann rechtzeitig entsprechende Einwahldaten. Ihre im Fragebogen gegebenen Antworten helfen uns, die weiteren Planungen und Organisation des Workshops weiter zu konkretisieren – vielen Dank!

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit dem Event, der Anmeldung oder einem generellen Interesse an dem Thema wenden Sie sich bitte an reinhold.gaertner@esdforum.de

Wir freuen uns über eine spannende und lebhafte Diskussion mit Ihnen

Die Organisatoren des Workshops: Kai Esmark, Reinhold Gaertner (Infineon Technologies), Helmut Lang (NXP Semiconductors), Guido Rensmann, Manfred Fuisting (Hella), Michael Stoeckl (BMW)